Wiebke Knell

KNELL: BESTANDSMANAGEMENT FÜR DEN WOLF BLEIBT UNVERZICHTBAR

04.04.2023

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://wiebke-knell.fdp-hessen.de/?p=5439

FDP setzt sich mit Forderung nach mehr Herdenschutz durch
Vorsichtiger Schritt in die richtige Richtung
Ministerin muss Sorgen der Menschen ernst nehmen

Wiebke KNELL, umweltpolitische Sprecherin der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, hat die heute bekanntgegebene Entscheidung der Landesregierung, einen erweiterten Herdenschutz von Weidetieren vor Wölfen künftig landesweit zu fördern,als vorsichtigen Schritt in die richtige Richtung bezeichnet. „Damit wird eine seitlangem von uns Freien Demokraten formulierte Forderung endlich umgesetzt.Unverständlich ist allerdings, warum die landesweite Förderung vonSchutzmaßnahmen auf Halter von Schafen, Ziegen und Damwild beschränkt wird. ImUmkehrschluss heißt das, dass Halterinnen und Halter anderer Tierarten, dieaußerhalb der sogenannten Präventionsgebiete leben, erst nach Wolfsangriffen aufihre Tiere unterstützt werden“, erklärt Knell. Weitere Schritte müssten umgehendfolgen. „Eine stärkere finanzielle Unterstützung von Schutzmaßnahmen ändert nichtsdaran, dass eine Aufnahme des Wolfs ins Jagdrecht und einWolfsbestandsmanagement erforderlich sind. Dann könnten Wölfe im Zweifelsfall auchentnommen werden. Dauerhaft wird eine unkontrolliert wachsende Wolfspopulation inHessen nicht mit der Weidetierhaltung vereinbar sein“, erläutert Knell. Problemwölfekönnten rechtlich schon jetzt benannt und erschossen werden. Knell erinnert daran,dass besorgte Weidetierhalter schon lange auf ihre Nöte aufmerksam machen undgroßer Druck erforderlich war, bis sich die Landesregierung nun ein kleines Stückbewegt hat. „Tierhalter sind genauso in Sorge wie andere Bürgerinnen und Bürger, dieschlicht und ergreifend Angst haben, wenn Wölfe sogar in die Nähe von Wohngebietenkommen. Das muss auch die grüne Umweltministerin ernst nehmen“, fordert Knell.„Hier geht es nicht um die Frage des Arterhalts, sondern um die Frage, das Zusammenleben von Mensch und Wolf sinnvoll zu gestalteten.“

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://wiebke-knell.fdp-hessen.de/?p=5439